
rbiCost 2017

Handbuch

r. bamert informatik + co



rbiAusmass-Mengen mit Preisen erweitern

Kontaktinformationen

Hersteller:

r. Bamert informatik + co

Industriestrasse 11

8808 Pfäffikon SZ

Tel. CH-055 280 24 80

Mail: info@rb-i.ch

Web: www.rb-i.ch



Vertrieb:

Bricsbau GmbH

Speerstrasse 14

8853 Lachen

Tel. CH-081 544 03 03

Mail: info@bricsbau.ch

Web: www.bricsbau.ch



Inhalt

rbiCost Einleitung	1
Beschreibung	1
Voraussetzungen	1
Einschränkungen DEMO-Version	1
1. Installation rbiCost	3
Systemvoraussetzungen	3
Installationsdatei	3
Installationsvorgang	4
Einschränkungen DEMO-Version	9
2. Einrichten Datenbank	11
Beschreibung	11
Neue Datenbankverknüpfung erstellen	11
Öffnen einer bestehenden Datenbankverknüpfung	13
Kopieren einer Datenbankverknüpfung	13
Löschen einer Datenbankverknüpfung	13
3. Bearbeiten Sort-Liste	15
Beschreibung	15
Einlesen/aktualisieren von Sort1-Listen	15
Neue Sort1-Position erstellen	15
Farbzuweisungen zu Sort1-Positionen	15
Löschen von Sort1-Positionen	16
Projektfilter verwenden	16
Mengenbezug definieren	16
Preisgruppen	16
4. Adressen	17
Beschreibung	17
Neue Adresse erfassen	17
Löschen einer Adresse	18
5. Beleg	19
Beschreibung	19
Neuer Beleg erstellen	19
Beleg drucken	21
Beleg löschen	22
Index	23

rbiCost Einleitung

Beschreibung

Vielen Dank, dass Sie sich für rbiCost entschieden haben. Das Handbuch beschreibt die Installation und Anwendung des Programms.

rbiCost ist ein Ergänzungs-Tool für die Anwendung rbiAusmass. Mit rbiCost können Mengenzusammenstellungen, basierend auf den Sort1-Zuordnungen, erstellt werden. Diese Mengendaten können mit Preisangaben erweitert und als Kostenauswertung ausgegeben werden.

rbiCost ermöglicht die einfache Auswertung der Mengendatenbank von rbiAusmass. Es können Kostenzusammenstellungen, basierend auf mehreren Preisgruppen, erarbeitet werden.

Voraussetzungen

Für den Einsatz von rbiCost wird rbiAusmass ab Version 17 benötigt.

rbiCost kann als Einzelarbeitsplatz-Anwendung auf einem Rechner mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 10 (32- oder 64-bit) eingesetzt werden.

rbiCost kann auf einem Server (Betriebssystem Windows, Linux usw.) installiert und über einen Arbeitsplatz mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 10 (32- oder 64-bit) benutzt werden. Auf dem Arbeitsplatz ist keine Installation erforderlich.

rbiCost kann auch in einer Terminal-Server-Umgebung z.B. Citrix betrieben werden.

rbiCost benötigt min. 25 Mbyte freien Festplattenspeicher.

Einschränkungen DEMO-Version

Als DEMO-Version sind folgende Einschränkungen zu berücksichtigen:

- Es können keine zusätzlichen Anwender erfasst werden.
- Die Ausdrücke enthalten ein Logo-Eintrag

DEMO-Versionen können ohne Datenverlust lizenziert werden.

1. Installation rbiCost

Systemvoraussetzungen

Die Anwendung kann nur als Ergänzung zum Programm rbiAusmass ab Version 11 eingesetzt werden. Es handelt sich um eine separate Installation welche auf die Datenbanken von rbiAusmass zugreift. Die Anwendung kann auf jedem Rechner mit Windows-Betriebssystem (ab Version Windows 7) installiert werden.

Falls eine Netzwerkinstallation vorgenommen werden soll kann diese über einen Netzwerkarbeitsplatz auf einem Serverlaufwerk vorgenommen werden. Beim Server-Betriebssystem kann es sich um einen Windows-Server oder einen Linux-Server handeln.

Die Anwendung benötigt min. 20 Mbyte freien Plattenspeicher. Der Programmordner von rbiCost benötigt für alle Anwender lese- und schreibrechte. Wenn weitere Netzwerkarbeitsplätze eingerichtet werden sollen kann eine Verknüpfung auf die Datei RBICOST.EXE erstellt werden. Das Einrichten von Benutzerkonten wird in einem separaten Artikel beschrieben.

Der Zugriff auf die Datenbank oder Datenbanken der Anwendung rbiAusmass muss für den Betrieb von rbiCost gewährleistet sein. Beide Anwendungen können parallel betrieben werden. Beachten Sie, dass die Anwendung rbiAusmass zwei unterschiedliche Datenbanksysteme unterstützt. Für Mehrplatzsysteme wird eine Netzwerkdatenbank eingerichtet. Sollte auf einem Einzelarbeitsplatz parallel mit rbiAusmass und rbiCost gearbeitet werden ist es von Vorteil mit einer Netzwerkdatenbank zu arbeiten.

Installationsdatei

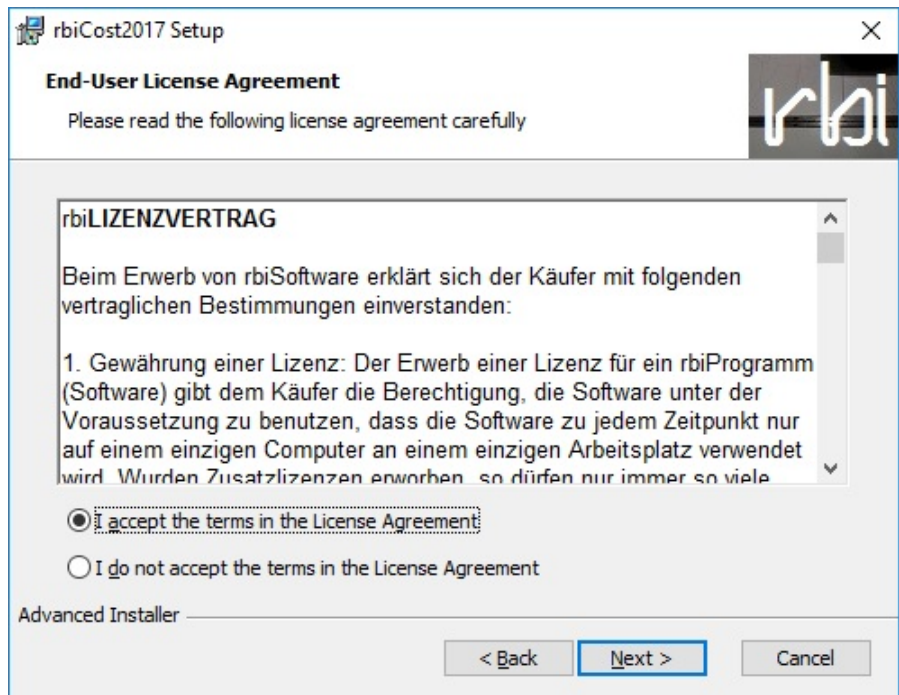
Eine Installationsdatei für rbiCost finden Sie auf unserer Homepage. Nach der Erstinstallation wird ein automatischer Update durchgeführt, dass die Anwendung auf dem aktuellen Stand ist. Möchten Sie ein Update zu einem späteren Zeitpunkt durchführen rufen Sie die Anwendung RBISTART.EXE im Programmordner auf.

Installationsvorgang

Rufen Sie die Installationsdatei SETUP_RBICOST.EXE auf. Falls Abfragen zur Sicherheit eingeblendet werden lassen Sie diese zu.

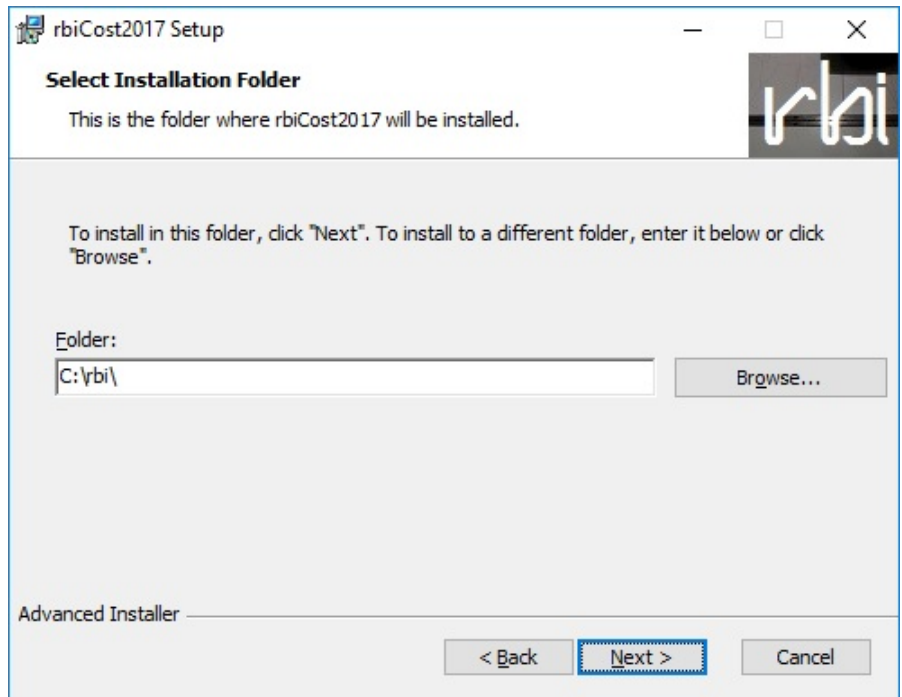


Das Installationsprogramm informiert Sie über die zu installierende Version. Falls Sie die Installation ausführen möchten klicken Sie auf die Schaltfläche NEXT.

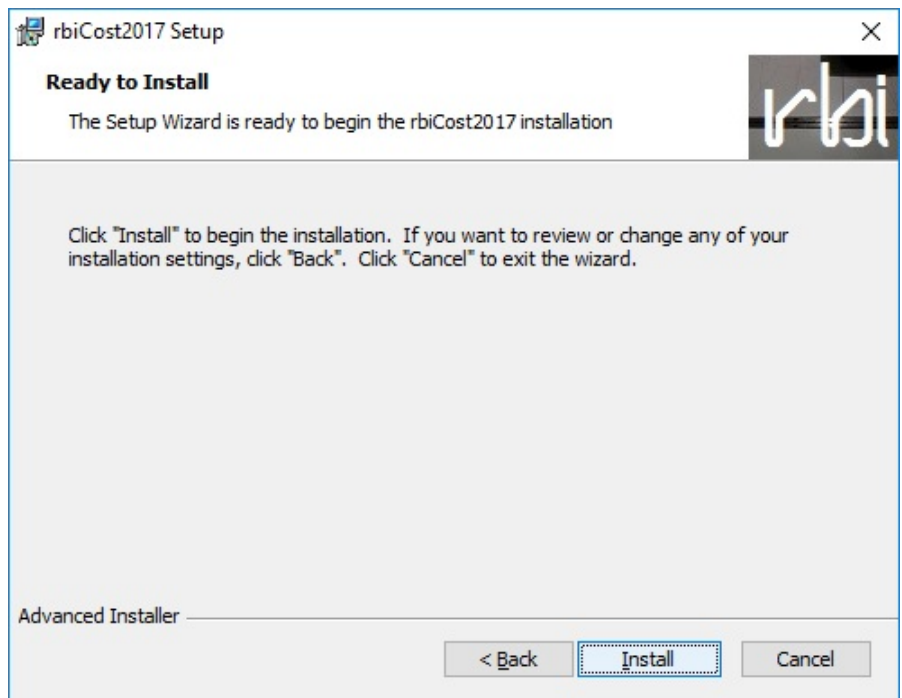


Lesen Sie die Lizenzbedingungen und akzeptieren diese mit der Auswahl I ACCEPT THE TERMS IN THE LICENSE AGREEMENT. Die

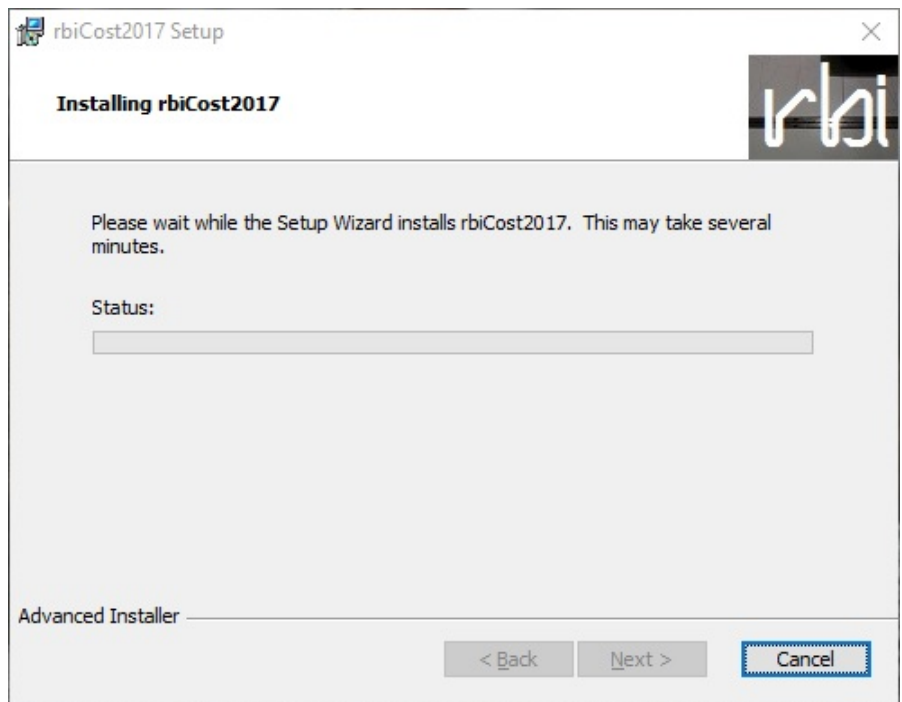
Schaltfläche NEXT wird aktiviert und damit kann die Installation fortgeführt werden.



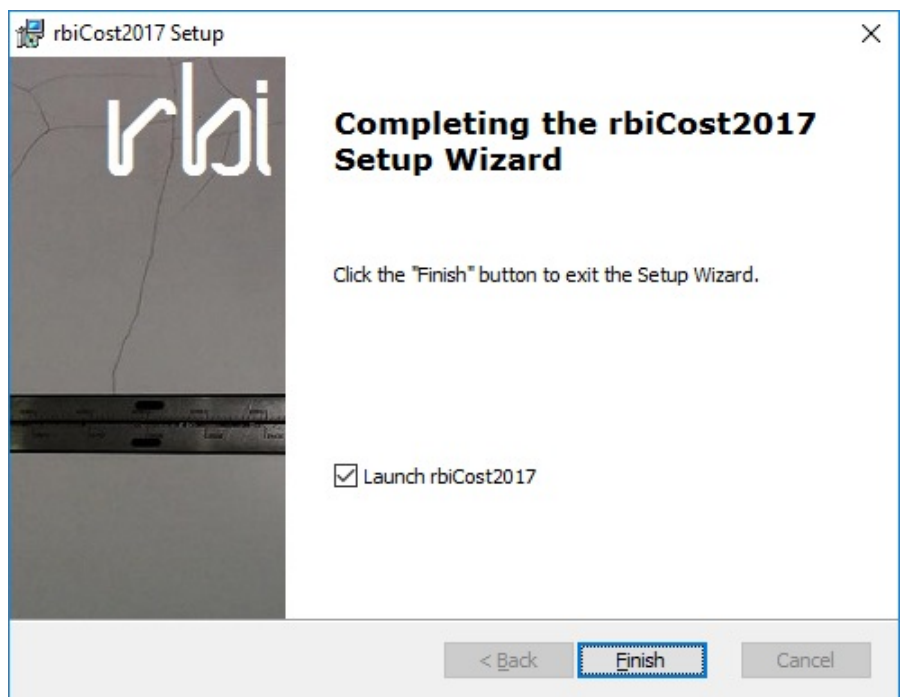
Als Programmordner wird C:\rbi\ vorgegeben. Beachten Sie, dass die Windows-Ordner PROGRAMME und PROGRAM FILE keine lese- und schreibrechte enthalten. Diese werden jedoch für den Betrieb der Anwendung zwingend benötigt.



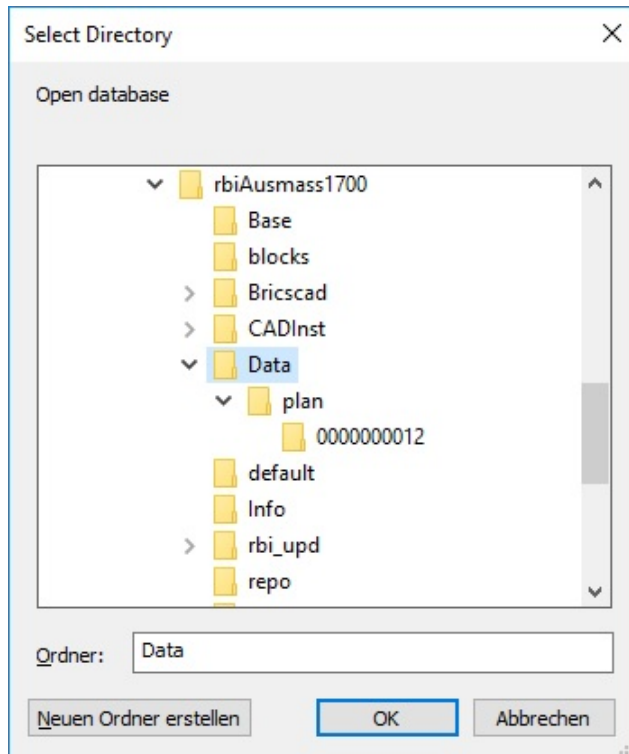
Falls alle Parameter korrekt sind kann die Installation vorgenommen werden. Um die Installation durchzuführen klicken Sie auf die Schaltfläche INSTALL.



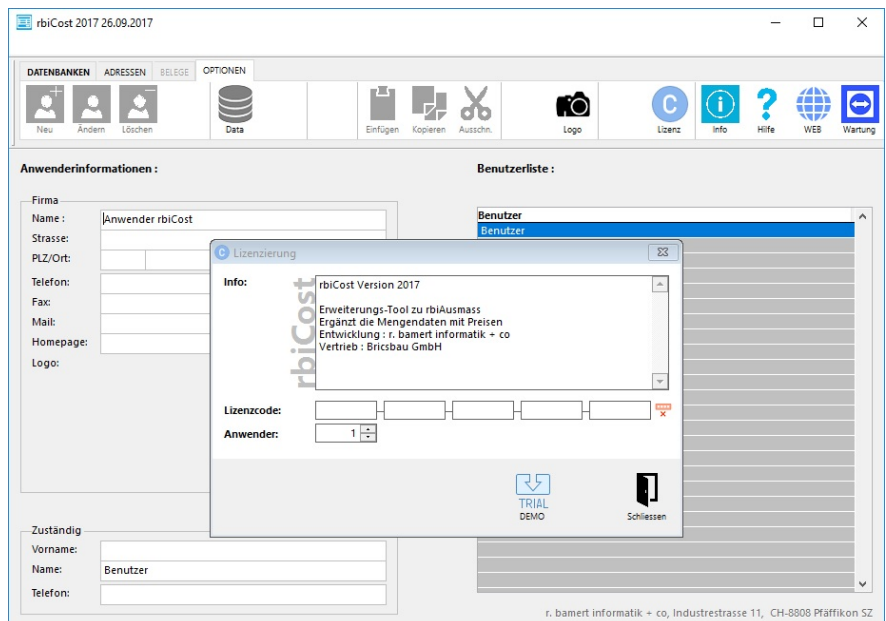
Das Installationsprogramm informiert Sie über den Installationsvortschritt.



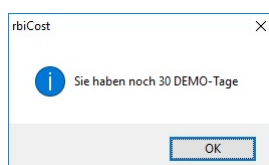
Ist die Installation erfolgreich abgeschlossen kann das Programm aufgerufen werden. Da wir mit einer Installationsdatei arbeiten, welche nicht bei jeder Anpassung neu erstellt wird, erfolgt als Erstes ein automatischer Update. Falls neue Dateien vorliegen werden diese mit einem entsprechenden Kommentar angezeigt. Bestätigen Sie mit UPDATE AUSFÜHREN. Das Programm wird automatisch gestartet.



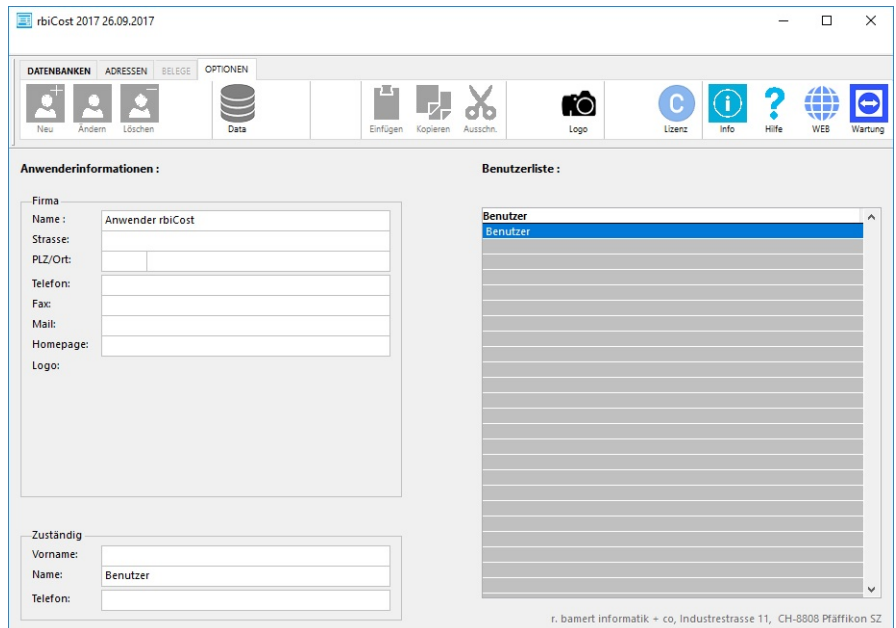
Als Erstes wird der Ordner einer rbiAusmass-Datenbank gesucht. Falls Sie keine korrekte Verknüpfung erstellen können wird dieses Fenster beim nächsten Neustart erneut aufgerufen.



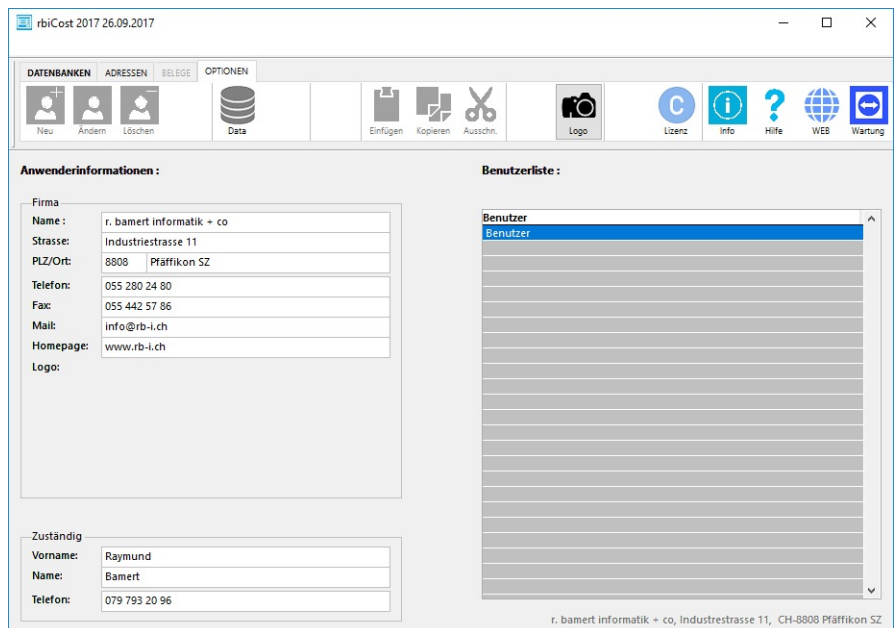
Als nächstes wird das Lizenzfenster angezeigt. Verfügen Sie über einen Lizenzcode können Sie diesen eintragen und das Programm ausführen. Liegt kein Lizenzcode vor wählen Sie die Schaltfläche DEMO. Das Programm startet im Demo-Modus.



Sie werden über die verbleibende Demo-Zeit informiert.

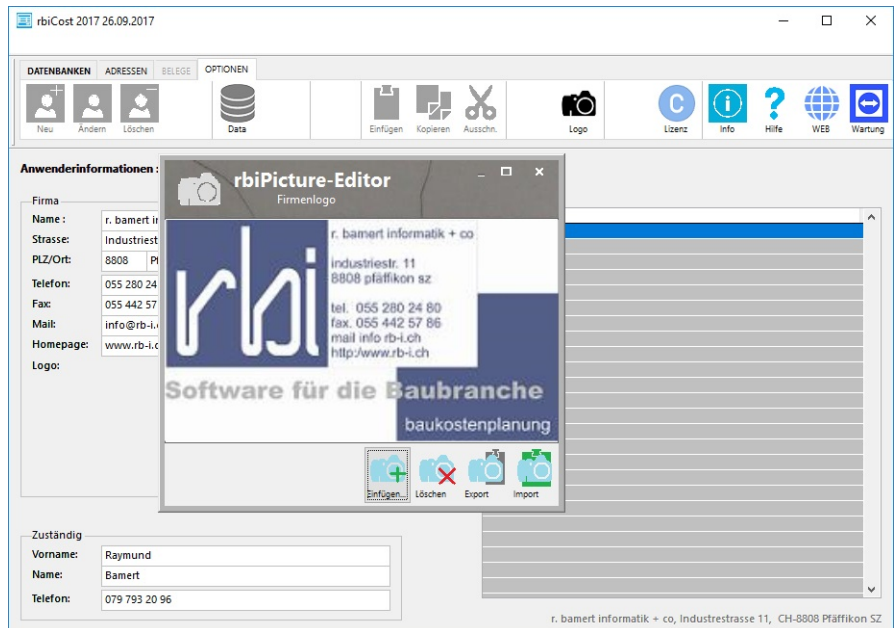


Das Programm erwartet den Eintrag mit den Anwenderinformationen. Diese Daten werden auch bei der Neuerstellung einer Datenbankverknüpfung zu rbiAusmass als Vorgabe verwendet. Falls Sie die Felder nicht bearbeiten wird beim nächsten Programmstart erneut das Register OPTIONEN als Erstes geöffnet.

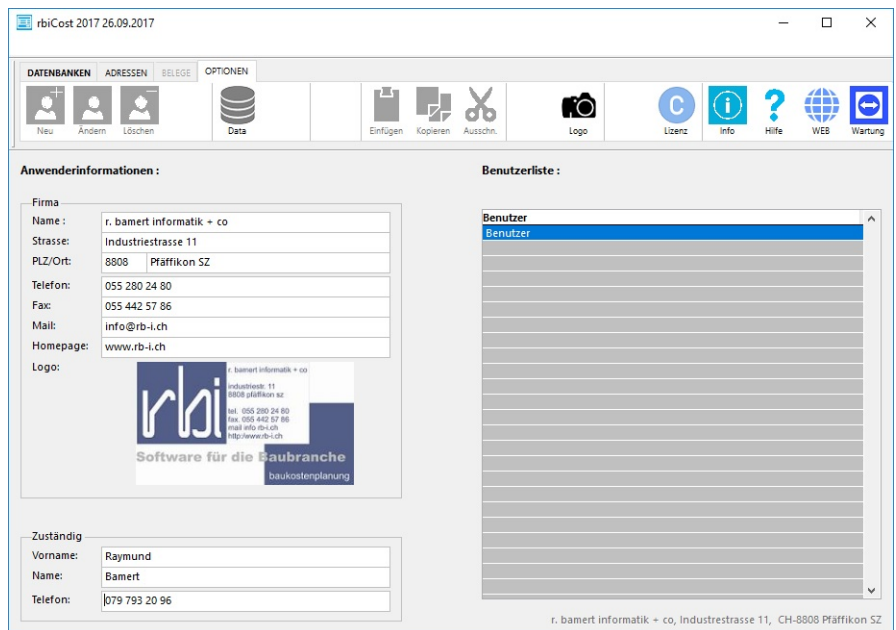


Optional können Sie ein Logo beifügen. Die Schaltfläche LOGO ruft den Bildeditor auf. Dieser enthält Funktionen zum Einfügen einer Grafik aus einer Datei oder der Zwischenablage. Beachten Sie, dass die Datei möglichst kompakt ist. Für die Vorlage wurde eine JPG-Datei mit einer Abmessung von 240x135 Pixel verwendet.

Intern werden nur die binären Bildinformationen gespeichert. So kann die Grafik nur von unserer Anwendung gelesen werden, jedoch wird auch kein Grafikprogramm auf dem Arbeitsplatz benötigt.



Wenn das Fenster des Bildeditors geschlossen wird ist dieses in der Datenbank abgelegt.



Das Programm ruft beim nächsten Programmstart das Register DATENBANKEN auf.

Einschränkungen DEMO-Version

Läuft das Programm im DEMO-Modus gibt es einige kleine Einschränkungen:

Es kann nur ein Anwender gleichzeitig mit dem Programm arbeiten.

Es können keine weiteren Anwender definiert werden.

Im Ausdruck wird der Eintrag DEMO vorgenommen.

2. Einrichten Datenbank

Beschreibung

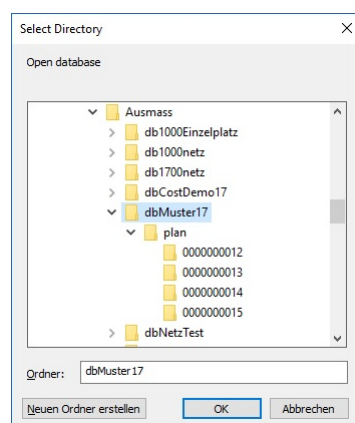
Die Anwendung rbiCost bezieht die Mengen aus der Datenbank von rbiAusmass. Für jede Datenbank muss eine separate Verknüpfung eingerichtet werden. Von der Ausmass-Datenbank werden die Codes von Sort1 bezogen. Diese können mit einem Mengenbezug versehen werden. Zu jeder Sort1-Position können Kennwerte in 5 Preisgruppen definiert werden. Aus der Ausmass-Datenbank werden später die zusammengefassten Mengen für den gewünschten Sort1-Code bezogen.

Auswertungen über mehrere Datenbanken sind nicht möglich. Die Ausmass-Datenbank darf auf der Festplatte nicht verschoben oder die Ordnerbezeichnung verändert werden, da sonst rbiCost die Daten nicht mehr finden kann.



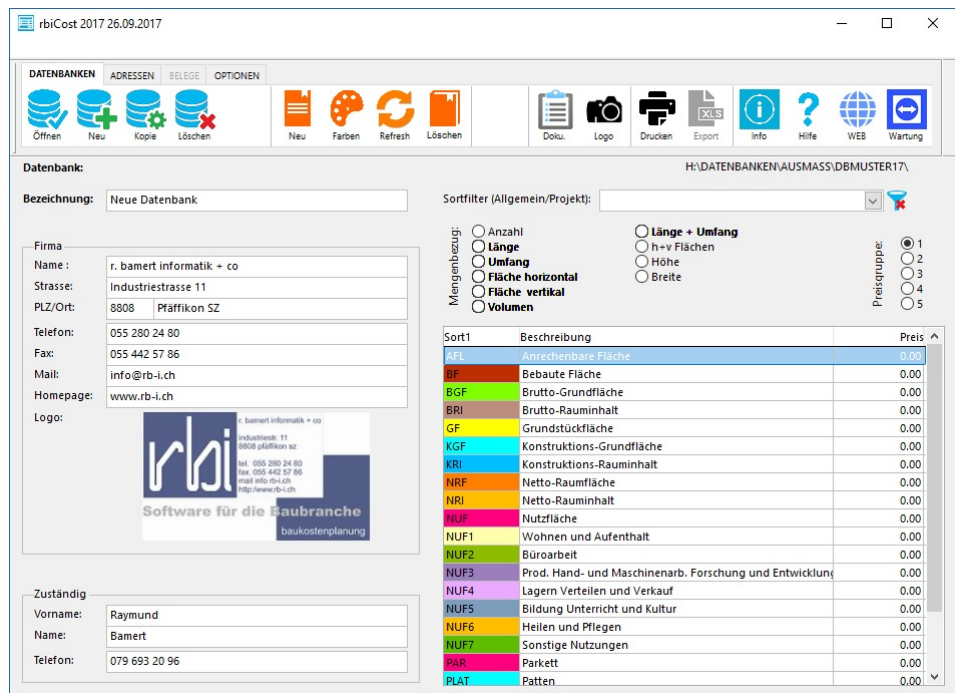
Neue Datenbankverknüpfung erstellen

Eine neue Datenbankverknüpfung kann für jede Ausmass-Datenbank angelegt werden.



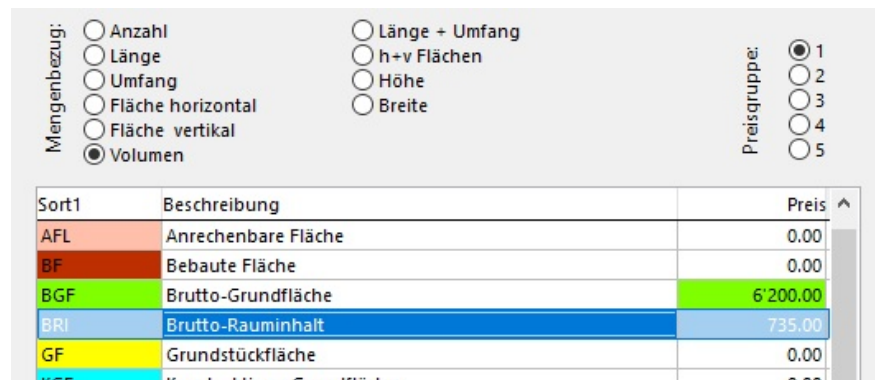
Wählen Sie den Ordner mit der Ausmass-Datenbank aus.

Es wird eine Verknüpfung zur Ausmass-Datenbank erstellt und alle Informationen zu Sort1 der Datenbank eingelesen. Die Sort1-Positionen werden in rbiCost gespeichert. Aus der Ausmass-Datenbank werden nur Daten gelesen und keine Veränderungen vorgenommen. Ausnahme ist die Sortliste. In rbiCost können neue Sort1-Positionen erfasst und an rbiAusmass übergeben werden.



Die Verknüpfungsinformationen werden aus den Anwenderinformation im Register *OPTIONEN* übernommen. Diese Angaben können geändert werden und sind zu dieser Datenbankverknüpfung gespeichert.

Die Liste der Sort1-Positionen enthält nach der Neuerstellung alle Informationen welche in rbiAusmass definiert wurden (Code, Bezeichnung und Farbzuzuweisung). Da Mengen in unterschiedlicher Form erfasst werden können muss zu jeder Position ein Mengenbezug definiert werden. Wird z.B. eine Innenwand mit einer Abwicklung + Höhe erfasst muss der Bezug *Fläche vertikal* gewählt werden, wird eine Aussenwand mit Vielecksflächen auf der Ansicht gemessen wird der Bezug *Fläche horizontal* definiert.



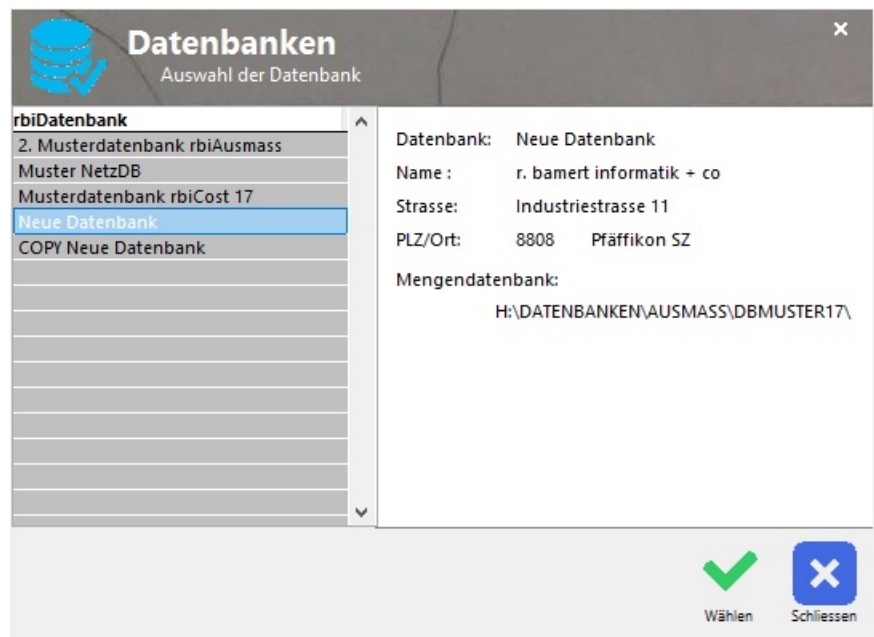
Bei der Position BGF wurde als Bezugsmenge Fläche horizontal gewählt. Sobald eine Zuweisung der Bezugsmenge vorgenommen wurde wird das Feld in der Spalte *Preis* grün markiert. Die Preise beziehen sich auf die Preisgruppe 1. Werden Mengen aus der Ausmass-Datenbank in einen Beleg eingelesen werden die Preise aus der gewählten Preisgruppe verwendet.

Die Angaben der Preise sind Vorgaben, welche in den Belegen geändert werden können. Die Preise sind nicht mit den Preisen in den Belegen verknüpft. Mit der Änderung der Preise in den Sort1-Positionen können keine globalen Anpassungen vorgenommen werden.



Öffnen einer bestehenden Datenbankverknüpfung

Es können beliebig viele Datenbankverknüpfungen angelegt werden, auch mehrere Verknüpfungen auf eine einzelne Ausmass-Datenbank. Mit dieser Funktion kann eine andere Datenbankverknüpfung ausgewählt werden.



Das Fenster zeigt die Liste der vorhandenen Datenbankverknüpfungen und die jeweiligen Informationen.



Kopieren einer Datenbankverknüpfung

Die aktuell bearbeitete Datenbankverknüpfung kann mit dieser Funktion kopiert werden. Es werden alle Verknüpfungsinformationen kopiert, jedoch keine Sort1-Positionen und keine Preise oder Belege.



Löschen einer Datenbankverknüpfung

Diese Funktion löscht die aktuell gewählte Datenbankverknüpfung. Ebenfalls gelöscht werden die Sort1-Positionen mit dem Mengenbezug und den Preisen, sowie alle dazugehörigen Adressen und Belegen.

ACHTUNG

Diese Funktion kann nach der Bestätigungsabfrage nicht rückgängig gemacht werden.

3. Bearbeiten Sort-Liste

Beschreibung

Die Informationen der Sortliste werden aus der Ausmass-Datenbank gelesen. In rbiCost werden alle Daten der Liste Sort1 gespeichert und können mit zusätzlichen Angaben ergänzt werden. Sort1-Positionen sind die wichtigste Verbindung zur Mengendatenbank.



Einlesen/aktualisieren von Sort1-Listen

Normalerweise werden bei der Erstellung einer Datenbankverknüpfung die Sort1-Positionen automatisch in rbiCost eingelesen. Werden in rbiAusmass neue Sort1-Positionen erstellt müssen diese mit der Funktion *Refresh* in rbiCost ergänzt werden. Die selbe Funktion wird dazu verwendet neu erstellte Sort1-Positionen aus rbiCost an rbiAusmass zu senden.



Neue Sort1-Position erstellen

Wie in rbiAusmass können auch in rbiCost neue Sort1-Positionen erfasst werden. Sort1-Positionen bestehen aus einem Code (max. 10 Zeichen) und einem Positionstext (max. 60 Zeichen). Die neuen Positionen werden mit der Funktion *Refresh* in die Mengendatenbank von rbiAusmass gesendet. Positionen mit fehlenden Informationen werden nicht berücksichtigt.



Farbzuweisungen zu Sort1-Positionen

Für die Sort1-Positionen können Farbzuweisungen definiert werden. Die Mengen in rbiAusmass werden in den grafischen Dokumentationen in der zugewiesenen Farbe dargestellt. Farbänderungen in rbiCost werden in rbiAusmass durch die Funktion *Refresh* nicht aktualisiert. Dadurch würden Differenzen zwischen den Farbzuweisungen der Mengen in rbiAusmass und der verwendeten Sort1-Positionen entstehen.



Löschen von Sort1-Positionen

Wenn Sort1-Positionen gelöscht werden, werden diese nur aus rbiCost entfernt jedoch nicht aus rbiAusmass. Auch werden keine Mengenpositionen in den Belegen gelöscht. Bei der Verwendung der Funktion *Refresh* werden die Sort1-Positionen aus rbiAusmass erneut eingelesen.



Projektfilter verwenden

Sort1-Positionen können in rbiAusmass an ein Projekt gebunden werden. Diese sind nur in diesem Projekt zu verwenden. In rbiCost können die Projektgebundenen Sort1-Positionen mit der Filterfunktion angezeigt werden indem man das gewünschte Projekt auswählt. Die Liste zeigt nur die Sort1-Positionen welche dem ausgewählten Projekt zugeordnet sind.

Wir eine neue Sort1-Position während der Filterverwendung erstellt, wird diese automatisch dem gewählten Projekt zugeordnet.

Mit der Funktion *Filter löschen*  wird die Filterfunktion ausgeschaltet. Es werden danach wieder alle Sort1-Positionen angezeigt.

Mengenbezug definieren

Bei der Abfrage der Mengendatenbank werden nur Sort1-Positionen mit einem Mengenbezug berücksichtigt. Daher müssen alle Sort1-Positionen mit einem Mengenbezug welche zur Mengenauswertung verwendet werden sollen mit einem Mengenbezug versehen werden.

Werden z.B. Wände in einer Ansicht mit der rbiAusmass-Funktion *Vielecksfläche* erfasst muss die verwendete Sort1-Position in rbiCost den Mengenbezug *Fläche horizontal* erhalten. Werden Wände im Grundriss mit der rbiAusmass-Funktion *Abwicklung + Höhenangabe* ermittelt, muss der Mengenbezug *Fläche vertikal* definiert werden.

Für Spezielle Auswertungen können auch unterschiedliche Mengenarten berücksichtigt werden z.B. *h+v Flächen* (horizontale und vertikale Flächen).

Alle Sort1-Positionen mit Mengenbezug erhalten in der Spalte *Preis* eine grüne Markierung.

Preisgruppen

Zu jeder Sort1-Position können Preisangaben in fünf Preisgruppen erfasst werden. Bei der Abfrage für die Mengenzusammenstellung wird immer die ausgewählte Preisgruppe als Vorgabe für den Kennwert der Ausgewerteten Sort1-Position berücksichtigt.

Die Kennwerte in den Belegen können nachträglich geändert werden. Eine Änderung der Kennwerte bei der Umstellung der Preisgruppe wird nicht vorgenommen.

4. Adressen

Beschreibung

In jeder Datenbank-Verknüpfung können beliebig viele Adressen erfasst werden. Adressen sind die Grundlage für die Erstellung von Mengenbelegen. Adressen können dazu verwendet werden z.B. einem Kunden eine Kostenzusammenstellung von einem oder mehrer Projekte zuzusenden. Adressen können Auswertungen von einzelnen Sort1-Position enthalten z.B. Handwerker, oder mehrere Projekte z.B. Investoren. Der Anwender ist frei eine eigene Definition vorzunehmen, aber bevor ein Beleg erstellt werden kann muss eine Adresse definiert werden.

Name1	Name2	Ort
Musteradresse	Tätigkeitsbereich	Musterort

Firma

Name 1: Musteradresse
Name 2: Tätigkeitsbereich
Strasse: Bahnhofstrasse 99
PLZ/Ort: 9999 Musterort
Telefon: 999 999 99 99
Fax: 888 888 88 88
Mail: info@muster.com
Homepage: www.muster.com
Info: Adresse zur Erstellung von Belegen

Zuständig

Vorname: Hans
Name: Meier
Telefon: 777 777 77 77



Neue Adresse erfassen

Diese Funktion erstellt einen neuen Datensatz für eine neue Adresse. In der Adressliste werden alle Adressen der ausgewählten Datenbankverknüpfung angezeigt. In der Kopfzeile der Anwendung wird die Bezeichnung der Datenbankverknüpfung angezeigt.



Löschen einer Adresse

Wird eine Adresse gelöscht werden auch alle Belege, welche mit der Adresse verknüpft sind, entfernt.

ACHTUNG

Diese Funktion kann nach der Bestätigungsabfrage nicht rückgängig gemacht werden.

5. Beleg

Beschreibung

Voraussetzung für die Erstellung eines Beleges ist, die Definition einer Datenbankverknüpfung und einer Adresse. Beide Informationen werden in der Überschrift der Anwendung angezeigt. Ein Beleg wird über eine Abfrage an die Mengendatenbank von rbiAusmass erstellt. Grundlage sind die Auswahl eines Projektes. Errechnet werden die Summen der Einzelmengen, der als Mengenbezug definierten Mengenart, mit der selben Sort1-Zuweisung. Falls der Sort1-Position ein Preis zugeordnet ist wird dieser als Kennwert zur Berechnung des Betrages verwendet. Für die Belegbezeichnung wird als Vorgabe GESAMT vorgegeben. Diese Bezeichnung kann mutiert werden.

Ein Beleg aus einem ausgewählten Ausmassblatt eines Projektes in rbiAusmass kann ebenfalls generiert werden. Für die Belegbezeichnung wird als Vorgabe die Bezeichnung des Ausmassblattes verwendet.

Ebenfalls ist die automatische Erstellung von einzelnen Belegen für jedes Ausmassblattes einer ausgewählten Projektes möglich. Für die Belegbezeichnungen werden als Vorgaben die Bezeichnungen der Ausmassblätter verwendet.

Jeder Beleg enthält die genaue Projektbezeichnung und ein Erstellungsdatum. Diese Angaben können vom Anwender nicht verändert werden.



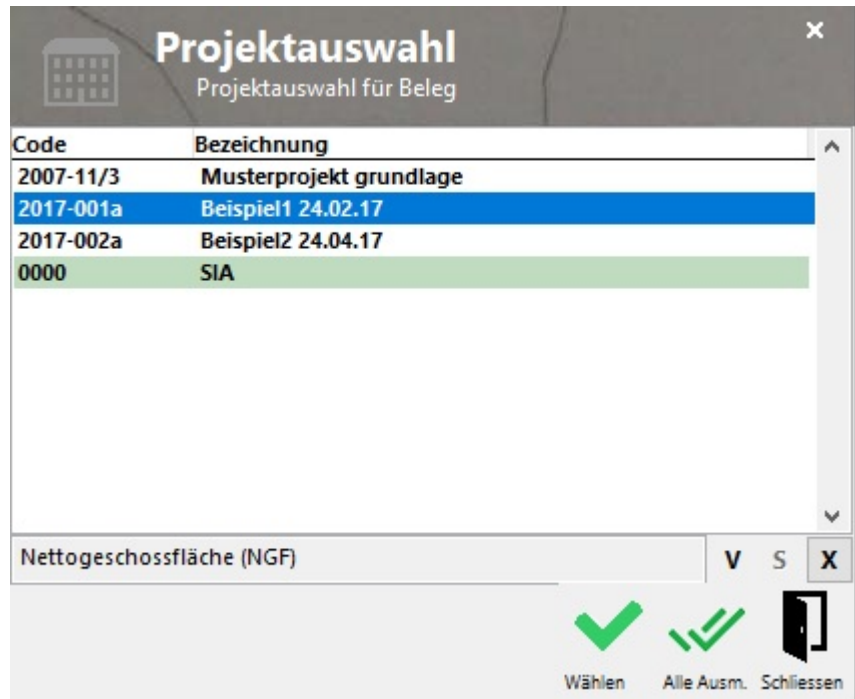
Neuer Beleg erstellen

Im Register *BELEG* können Belege mit Mengendaten aus der rbiAusmass-Datenbank, wird in der Datenbankverknüpfung definiert, erstellt werden. Die Funktion *Neu* öffnet das Projektauswahl-Fenster. In diesem Fenster wird eine Liste aller Projekte der Mengendatenbank angezeigt. Wird ein Projekt ausgewählt und die Funktion Wählen ausgeführt erstellt die Anwendung ein Beleg aus der Mengenzusammenstellung aller im gewählten Projekt vorhandener Ausmassblätter. Der neue Beleg erhält die Vorgabe GESAMT für die Belegbezeichnung. Die Belegbezeichnung kann vom Anwender verändert werden.

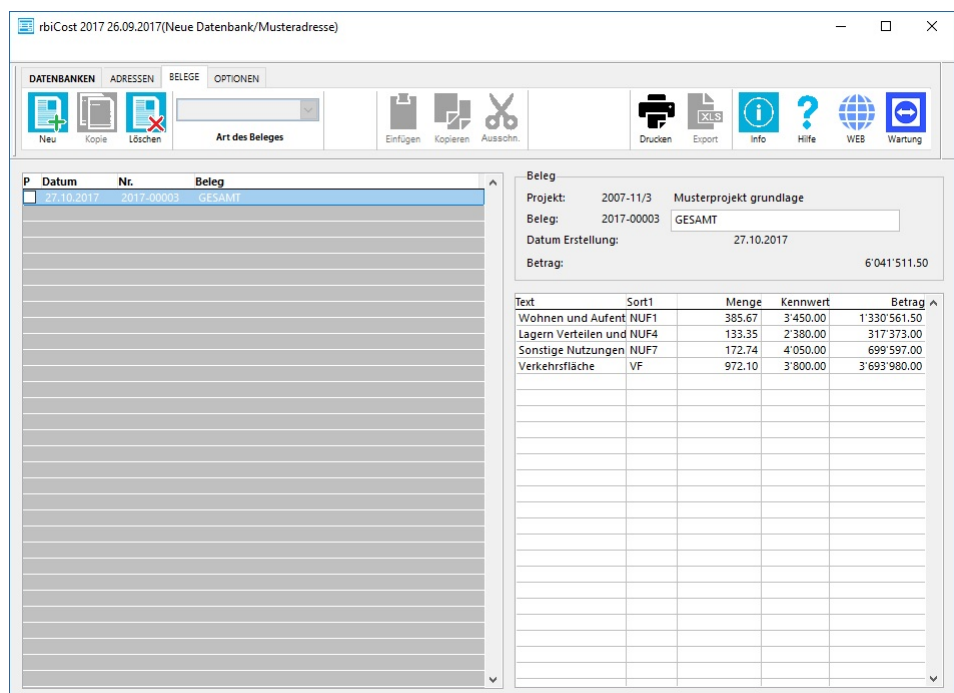
Falls einzig ein spezielles Ausmassblatt zur Berechnung der Mengen für den neuen Beleg verwendet werden soll kann in einer Auswahl, Funktion *V*, unterhalb der Projektliste das Ausmassblatt bestimmt, Funktion *S*, werden. Mit der Funktion *X* wird die Auswahl rückgängig gemacht. Der neue Beleg erhält die Bezeichnung des Ausmassblattes als Vorgabe für

die Belegbezeichnung. Die Belegbezeichnung kann vom Anwender verändert werden.

Wenn für jedes Ausmassblatt einer Projektes automatisch ein separater Beleg erstellt werden soll kann dies mit der Funktion *Alle Ausm.* vorgenommen werden. Jeder neue Beleg erhält die Bezeichnung des Ausmassblattes als Vorgabe für die Belegbezeichnung. Die Belegbezeichnung kann vom Anwender verändert werden.



Je nach Auswahl wird/werden ein oder mehrere neue Belege in der Belegliste angezeigt. Zu jedem Beleg wird die Mengenliste mit Text, Sort1, Menge, Kennwert und Betrag angezeigt. Zusätzlich sind über der Mengenliste die Informationen zum Beleg ersichtlich.



Belegbezeichnung und Kennwerte können verändert werden.



Beleg drucken

Auswertungen aus den Belegen können in einem Vorschaufenster angezeigt werden, als Datei im Format PDF gespeichert oder auf einen Drucker ausgegeben werden.

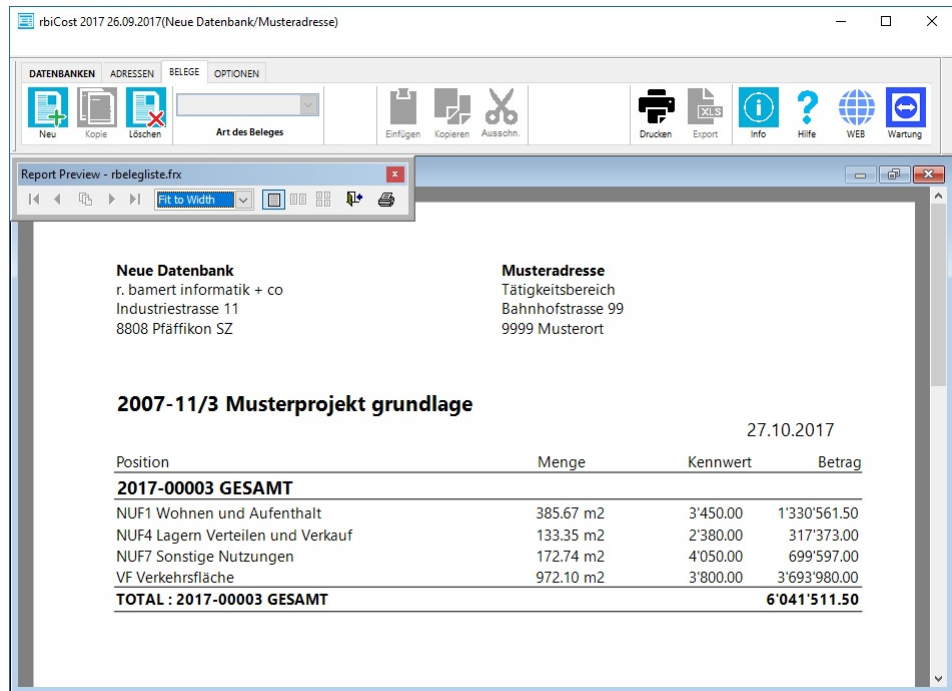
Der oder die benötigten Belege werden in der Spalte *P* (Print) markiert und die Funktion *Drucken* aufgerufen.

The screenshot shows the 'rbiCost 2017' application window. The main window has a menu bar with 'DATENBANKEN', 'ADRESSEN', 'BELEGE', and 'OPTIONEN'. Below the menu bar is a toolbar with icons for 'Neu', 'Kopie', 'Löschen', 'Art des Beleges', 'Einfügen', 'Kopieren', 'Ausschn.', 'Drucken', 'Export', 'Info', 'Hilfe', 'WEB', and 'Wartung'. The main area is divided into a list view and a detail view. The list view has columns for 'P', 'Datum', 'Nr.', and 'Beleg'. The detail view shows 'Beleg' information: Projekt: 2007-11/3, Musterprojekt grundlage, Beleg: 2017-00003, Datum Erstellung: 27.10.2017, Betrag: 6'041'511.50. Below this is a table with columns 'Text', 'Sort1', 'Menge', 'Kennwert', and 'Betrag'. A 'Print rbiCost' dialog box is open in the foreground, showing options for 'Ändern', 'PDF', 'XLS', 'DOC', 'Vorschau', 'Drucken', and 'Schließen'.

P	Datum	Nr.	Beleg
<input checked="" type="checkbox"/>	27.10.2017	2017-00003	GESAMT
<input type="checkbox"/>	27.10.2017	2017-00004	Nutzfläche (NF)
<input type="checkbox"/>	27.10.2017	2017-00005	Fassadenfläche

Text	Sort1	Menge	Kennwert	Betrag
Wohnen und Aufenthalt	NUF1	385.67	3'450.00	1'330'561.50
Lagern Verteilen und Verkl	NUF4	133.35	2'380.00	317'373.00
Sonstige Nutzungen	NUF7	172.74	4'050.00	699'597.00
Verkehrsfläche	VF	972.10	3'800.00	3'693'980.00

Die Funktion *Drucken* öffnet das Fenster *Print rbiCost*. Im Fenster sind verschiedene Funktionen verfügbar. Die Funktion *Ändern* wird im Kapitel *Reportgenerator* ausführlich beschrieben. Mit den weiteren Funktionen können Belege in verschiedenen Formaten ausgegeben werden. Wird die Funktion *Vorschau* gewählt öffnet sich ein Fenster mit einer Druckvorschau.



Mit dem Vorschaumenü kann bei mehreren Seiten navigiert werden. Es gibt eine Zoom-Funktion zur Darstellung in unterschiedlicher Grösse. Bei Mehrseitigen Dokumenten können zwei Seiten gleichzeitig angezeigt werden. Das Vorschaufenster kann geschlossen werden. Auch kann direkt aus der Vorschau ein Ausdruck auf dem Windows-Standarddrucker erstellt werden.



Beleg löschen

Der markierte Beleg kann mit der Funktion Löschen entfernt werden.

ACHTUNG

Diese Funktion kann nach der Bestätigungsabfrage nicht rückgängig gemacht werden.

Index

2

2. Einrichten Datenbank 11

3

3. Bearbeiten Sort-Liste 15

4

4. Adressen 17

5

5. Beleg 19

B

Beleg drucken 21

Beleg löschen 22

Beschreibung 1, 11, 15, 17, 19

E

Einlesen/aktualisieren von Sort1-Listen 15

Einschränkungen DEMO-Version 1, 9

F

Farbzuweisungen zu Sort1-Positionen 15

I

Installation rbiCost 3

Installationsdatei 3

Installationsvorgang 4

K

Kopieren einer Datenbankverknüpfung 13

L

Löschen einer Adresse 18

Löschen einer Datenbankverknüpfung 13

Löschen von Sort1-Positionen 16

M

Mengenbezug definieren 16

N

Neue Adresse erfassen 17

Neue Datenbankverknüpfung erstellen 11

Neue Sort1-Position erstellen 15

Neuer Beleg erstellen 19

O

Öffnen einer bestehenden Datenbankverknüpfung 13

P

Preisgruppen 16

Projektfilter verwenden 16

R

rbiCost Einleitung 1

S

Systemvoraussetzungen 3

V

Voraussetzungen 1